

# Der Teufel und seine Mächte

## Unser Kampf ist nicht wider Fleisch und Blut Eph. 6, 12a

### 1. Allgemeines

Im Mittelalter wurde Satan auf Gemälden mit Hörnern, Pferdefüßen und langem Schwanz – sicherlich in Anlehnung an Offenbarung 12- dargestellt. Eine solche Darstellung entspricht weder den biblischen Aussagen, noch der großen Machtfülle, die er inne hat. Zudem sollten wir uns warnen lassen, den Satan zu lästern oder zu verharmlosen. Jud. 9. Michael aber, der Erzengel, als er, mit dem Teufel streitend, Wortwechsel hatte um den Leib Moses, wagte nicht ein lästerndes Urteil über ihn zu fällen, sondern sprach: Der Herr schelte dich! Wenn wir uns mit Satan beschäftigen, müssen wir bedenken, dass wir unmittelbar in sein Wirkungsbereich eintreten und das will er nicht. Einen mächtigen Gegner gering einzuschätzen ist töricht.

### 2. Erschaffung

Ist der Teufel von Gott geschaffen worden? Nein! Gott erschuf weder das Böse noch den Bösen. Wir wissen aber aus der Bibel sehr wohl, dass es eine Schöpfung vor der uns bekannten Schöpfungsgeschichte in 1. Mose 1, 1 gibt. So müssen die Engel von Gott schon vor der Schöpfungsgeschichte erschaffen worden sein. Bei der Schöpfung in 1. Mose 1, 1 waren die Engel schon da. Hiob 38, 4a und 7 **Wo warst du, als ich die Erde gründete? ... als die Morgensterne miteinander jubelten, und alle Söhne Gottes jauchzten?** Dabei bildete er auch einen ganz besonderen Engel. Hesekiel berichtet uns in Kapitel 28, 11 bis 19 ausführlich darüber. Hes. 28, 12b **Der du das Bild der Vollendung warst, voll von Weisheit und vollkommen an Schönheit,** Vers 15: **Vollkommen warst du in deinen Wegen von dem Tage an, da du geschaffen wurdest, ...**

Hesekiel nennt uns auch den Machtbereich dieses Engelsfürsten. Hes. 28, 13 **du warst in Eden, dem Garten Gottes;** Als Gott Himmel und Erde erschuf – nach 1. Mose 1, 1- wurde diesem Engelsfürsten die Erde zugeteilt. Damals schon war er im Garten Eden. Erinnern wir uns auch an die Versuchung des Herrn durch den Teufel, wo der Satan dem Herrn die ganze Erde anbietet, wenn der Herr ihn anbeten würde.

### 3. Fall oder Sturz des Satans

Dieser Engelsfürst erhob sich über Gott. Er war mit seiner Stellung nicht mehr zufrieden. So musste Gott ihn stürzen. Hesekiel 28 ab Vers 16 und Jesaja 14 ab Vers 12 berichten uns darüber. Für den Sturz Satans gab es einen Zeugen, unseren Herrn Jesus Christus. Luk. 10, 18 **ER (Jesus) sprach aber zu ihnen: Ich schaute den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen.** Die Vorgeschichte für diesen Sturz finden wir bei Jes. 14, 14 . **Ich will hinauffahren auf Wolkenhöhen, mich gleichmachen dem Höchsten.** Kommt uns das nicht bekannt vor, dass **sein wie Gott?** Bei Adam und Eva heißt es : 1.Mo 3, 5...**ihr werdet sein wie Gott.** Die Frage bleibt. „Wann wurde Satan Gestürzt?“ Unsere Väter haben uns gelehrt, dass dies in 1.Mose 1, zwischen Vers 1 und 2 geschehen sein muß. Dadurch wurde die Erde Wüst und Leer.

### 4. Namen

Die Bibel nennt uns verschiedene Namen für die gleiche Person.

**Seine Namen vor seinem Fall.**

### **Luzifer (lat.):**

Dieses Wort kommt meines Wissens in der Elberfelder Übersetzung nicht vor, gleichwohl aber in seiner Bedeutung „**Glanzstern**“. Jes. 14, 12. **Wie bist du vom Himmel gefallen, du Glanzstern, Sohn der Morgenröte! Zur Erde gefällt, Überwältiger der Nationen!** Es bedeutet Lichtträger, Lichtbringer, Morgenstern. Er war nicht das Licht. Er saß auf hohem Thron und war im Rat Gottes.

### **Schirmender Cherub:**

Hes. 28, 14. . Du warst ein schirmender, gesalbter Cherub, und ich hatte dich dazu gemacht; du warst auf Gottes heiligem Berge, du wandeltest inmitten feuriger Steine. Die Mehrzahlform dieses hebräischen Wortes heißt Cherubim und bedeutet: Einer, der schützt. Die erste Bibelstelle hierzu finden wir schon bei der Schöpfungsgeschichte. 1 Mo. 3, 24. Und er trieb den Menschen aus und ließ lagern gegen Osten vom Garten Eden die Cherubim und die Flamme des kreisenden Schwertes, um den Weg zum Baum des Lebens zu bewahren. Cherubim erscheinen dort, wo Gott gegenwärtig ist. In 2. Mo 25, 17 – 21 sehen wir die zwei Cherubim über der Bundeslade. Psalm 80, 1. u.V.a.

### **Seine Namen nach seinem Fall**

#### **Satan auch Satanas**

Dieses Wort bedeutet im Hebräischen Feind , bei Luther Widersacher, speziell vor Gericht, wo der Satan Anklage erhebt. Sach. 3, 1 – 2. **Und er ließ mich den Hohenpries-ter Josua sehen, der vor dem Engel Jehovas stand; und der Satan stand zu seiner Rechten, ihm zu widerstehen. Und Jehova sprach zum Satan: Jehova schelte dich, Satan! Ja es schelte dich Jehova, der Jerusalem erwählt hat! Ist dieser nicht ein Brand, der aus dem Feuer gerettet ist? Und Josua war bekleidet mit schmutzigen Kleidern und stand vor dem Engel.** Psalm 109,6 **Bestelle einen Gesetzlosen über ihn, und ein Widersacher ( Fußnote: Satan...) stehe zu seiner Rechten! So auch Vers 20 und 29. Er ist der große Gegner Gottes.**

#### **Der Teufel**

Er ist der Feind Gottes und der Menschen. Das Wort bedeutet „Verleumder“ oder „Verkläger“. Er verklagt die Heiligen. In Sacharja 3, wie gerade gelesen, erscheint der Hohepriester Josua in unreinen Kleidern. Sofort wird er vom Teufel angeklagt. 1. Petr. 5, 8 **Seid nüchtern, wachet; euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlin-ge.**

#### **Der Böse**

Diesen Ausdruck verwendet unser Herr Jesus in Matth. 13, 19 **So oft jemand das Wort vom Reich hört und nicht versteht, kommt der Böse und reißt weg, was in sein Herz gesät war. Hier wird sein Charakter beschrieben. Einmal frisst er den Samen weg ( das ausgestreute Wort Gottes ), ein anderes mal streut er Unkraut unter den Weizensamen. Satan sagt oft halbe Lügen. . Joh. 8, 44 **Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Jener war ein Menschenmörder von Anfang und ist in der Wahrheit nicht bestanden, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben. Er nimmt weg oder fügt hinzu.****

## **Der große Drache**

In Offenbarung 12, 3 ff wird uns der Drache beschrieben. Der Erzengel Michael und seine Engel kämpfen mit dem Drachen (Verse 7 ff) Der Teufel, Satan, wird aus dem Himmel auf die Erde geworfen werden Er hat dann keinen Zutritt mehr in den Himmel.

## **Die alte Schlange**

Sie begegnet uns zuerst in der Schöpfungsgeschichte bei der Versuchung Adams und Evas. Am Ende der Tage wird „die alte Schlange“ mit seinen Engeln auf die Erde geworfen. Off. 12,9 Und es wurde geworfen der große Drache , die alte Schlange, welcher Teufel und Satan genannt wird, der den ganzen Erdkreis verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen Während des tausendjährigen Friedensreiches wird die Schlange gebunden.

## **Beelzebub (hebr.)**

Bedeutet wohl auch der Fürst der Dämonen. Matth. 12, 24 heißt es: Die Pharisäer aber sagten, als sie es hörten: Dieser treibt die Dämonen nicht anders aus, als durch den Beelzebub, den Obersten der Dämonen. Dämonen sind die Mächte der Finsternis, die Satan unterstellt sind und ihm dienen.

## **Der Fürst der Gewalt der Luft**

Eph. 2, 2 ...in welchem ihr einst wandeltet nach dem Zeitlauf dieser Welt, nach dem Fürsten der Gewalt der Luft, des Geistes, der jetzt wirksam ist in den Söhnen des Ungehorsams; Der Luftraum um uns herum ( die Atmosphäre ) ist der erste Himmel. Wenn wir den Schöpfungsbericht in 1. Mose 1 aufmerksam lesen, wird uns auffallen, dass beim zweiten Schöpfungstag nicht steht, dass es gut war. An diesem Tag wird der Himmel geschaffen und der ist der Aufenthaltsort Satans, da konnte Gott nicht sagen „es war gut“.

## **Der Gott dieses Zeitlaufes**

In 2. Kor. 4, 4 heißt es: ..in welchen der Gott dieser Welt ( Fußnote: Dieses Zeitlaufes) den Sinn der Ungläubigen verblendet hat, damit ihnen nicht ausstrahle der Lichtglanz des Evangeliums der Herrlichkeit des Christus, welcher das Bild Gottes ist. Hier wird uns der Teufel als der große Blender geschildert., der den Sinn ( die Gedanken) der Ungläubigen verblenden wird, damit sie das Evangelium von Jesus Christus nicht verstehen.

## **Apollyon oder Abaddon**

Dieses Wort bedeutet „Vernichter“ oder „Verderber“ Off. 9, 11. Sie haben über sich einen König, den Engel des Abgrundes; sein Name ist auf hebräisch Abaddon, und im Griechischen hat er den Namen Apollyon. Dieser König, der Engel des Abgrundes öffnet im Vers 2 den Schlund des Abgrundes, Dämonen steigen herauf und quälen 5 Monate lang (Vers 10) alle Menschen, die nicht das Siegel an ihren Stirnen trugen V. 4b

## **5. Wirksamkeit**

Oberstes Ziel Satans ist, das Werk Gottes zu zerstören und Menschen zu fangen. Dabei ist seine Tätigkeit sehr vielseitig.

### **Er versucht Menschen.**

Das begann bei den ersten Menschen Adam und Eva und geht bis heute. Die Methoden, die er dabei anwendet sind durch Jahrtausende bewährt. Die Versuchungen sind bei jedem anders. Satan kennt uns alle sehr genau und versucht uns immer an unseren Schwachstellen, als da sind: Ehre, Reichtum, Sexualität, Völlerei, Kinder .....

### **Er verklagt die Menschen**

Er verklagt den Hohenpriester in Sacharja 3; er ist der Verkläger der Brüder. Off. 12, 10 denn hinabgeworfen ist der Verkläger unserer Brüder, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte

### **Er verursacht körperliche Schmerzen**

Paulus klagt in 2 Kor. 12, 7 Und auf dass ich mich nicht durch die Über-schwenglichkeit der Offenbarungen überhebe, wurde mir ein Dorn für das Fleisch gegeben, ein Engel Satans, auf dass er mich mit Fäusten schlage, auf dass ich mich nicht überhebe. Körperliche Schmerzen sind nicht zwangsläufig Werk Satans. Satan hat aber die Macht, welche zu verursachen, denken wir nur an Hiob.

### **Er wirkt Wunder**

2 Thess. 2, 9 – 10a ..ihn, dessen Ankunft nach der Wirksamkeit des Satans ist, in aller Macht und allen Zeichen und Wundern der Lüge und in allem Betrug der Ungerechtigkeit denen, die verloren gehen. Wir werden uns die Machtfülle Satans kaum vorstellen können. Deshalb warnt Paulus die Thessalonicher und damit auch uns heute. Luther hatte das erkannt und sagt in einem seiner Lieder: ...groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist...

### **Er mordet**

Satan wirkt selbst, er wirkt durch seine Engel, seine Dämonen und durch Menschen, die ihm gehören und ihm dienen. Denken wir an Israel in Ägypten, wo alle Knaben getötet werden sollten (2.Mo. 1, 15 ff). Oder denken wir an den Kindermord in Bethlehem durch Herodes (Matth. 12, 16).

### **Er führt Krieg**

Eph. 6, 10 – 12 Übrigens, Brüder, seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. Ziehet an die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr zu bestehen vermöget wider die Listen des Teufels. Denn unser Kampf ist nicht wider Fleisch und Blut, sondern wider die Fürstentümer, wider die Gewalten, wider die Weltbeherrscher dieser Finsternis, wider die geistlichen Mächte der Bosheit in den himmlischen Örtern. Satans Kampfgegner ist immer das Volk Gottes, sowohl des Volkes Israel, als auch die neutestamentliche Gemein-de.

## **6. Seine Engel / Dämonen**

Die Herkunft der Dämonen ist aus der Bibel nicht bekannt. Tatsache ist, dass diese Geistwesen da sind und wirken, im Auftrag Satans. Andere Dämonen befinden sich im Abgrund und werden erst später frei gelassen. Offenbarung 9 berichtet davon. Sie reden mit dem Herrn Jesus, wenn er sie austreibt. Nach Matthäus 12, 43 – 45 reden sie auch untereinander. Sie haben keinen Leib, sondern sie wohnen gern in einem anderen Leib, vorzugsweise in Menschen. Werden sie hier ausgetrieben wählen sie lieber einen tierischen Leib ( Schweine...), als leiblos zu sein. Da sie nur böses tun, nennt die Bibel sie oft „Unreine Geister“. Matth. 10, 1 Und als er seine zwölf Jünger herzugerufen hatte, gab er ihnen Gewalt über unreine Geister, um sie auszutreiben, und jede Krankheit und jedes Gebrechen zu heilen Paulus nennt uns sogar die Lehre der Dämonen. 1. Tim. 4, 1 – 3 Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren (Fußnote: Künftigen ) Zeiten etliche von dem Glauben abfallen werden, indem sie achten auf betrügerische ( Fußnote:

Verführerische ) Geister und Lehren von Dämonen, die in Heuchelei Lügen reden und betreffs des eigenen Gewissens wie mit einem Brenneisen gehärtet sind, verbieten zu heiraten, und gebieten, sich von Speisen zu enthalten, welche Gott geschaffen hat zur Annehmung mit Danksagung für die, welche glauben und die Wahrheit erkennen. Dämonische Lehre richtet sich immer gegen Gott und sein Wort. Hier: nicht heiraten, bei Gott: 1. Mo. 2, 18 Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei.; oder. Hier: von Speisen enthalten, bei Gott 1. Mo. 2, 16b Von jedem Baume des Gartens darfst du nach belieben essen; aber von dem Baume der Erkenntnis... Denken wir an die vielen Irrlehren in unseren Tagen, das alles ist dämonisch. Wir sollten aber immer festhalten, dass die Dämonen niemals in einem Kind Gottes wohnen können, denn da wohnt der Heilige Geist. Die Dämonen wissen, dass ihre Zeit begrenzt ist. Nachdem unser Herr einen Dämon ausgetrieben hat, sagt dieser: Matth. 8, 29b **Bist du hierher gekommen, vor der Zeit uns zu quälen ?** Ihr Ende wird mit dem Teufel und seinen Engeln sein.

Das Thema der Teufelsaustreibung lasse ich bewusst weg, es würde den verfügbaren Zeitrahmen sprengen.

Über die Engel Satans sagt uns die Bibel wenig. Petrus spricht im zweiten Brief 2, 4 von Engeln, welche gesündigt haben und deshalb im Gericht nicht verschont bleiben. Die wohl bekannteste Stelle ist Matth. 25, 41 **Dann wird er auch zu denen zur Linken sagen: Gehet von mir, Verfluchte, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln;**

## 7. Seine Macht

Nicht von ungefähr warnt uns Paulus vor dem Teufel, vor den Geistlichen Mächten der Finsternis und sagt: Wenn ihr bestehen wollt, müsst ihr die ganze Waffenrüstung Gottes anziehen und benutzen. Kein Mensch kann aus eigener Kraft vor Satan bestehen. Als der Herr seine Jünger aussendet, gibt er ihnen die Macht, Dämonen auszutreiben – im Namen Jesu -, niemals allein und aus eigener Kraft. Der Teufel ist voll von Weisheit Hes. 28, 12b.

Er kennt die Bibel, das Wort Gottes. Mal stellt er es in Zweifel, mal lässt er etwas weg, mal fügt er etwas hinzu. Bei Adam und Eva sagt er : Sollte Gott gesagt haben? Nicht wahr, darauf fallen wir doch heute nicht mehr rein!!! Wirklich? Hören wir heute nicht oft:“ so wörtlich kann man die Bibel nun wirklich nicht nehmen“ – merken wir : Sollte Gott gesagt haben? Wenn der Teufel einen Gläubigen angreift, tut er dies meist an drei Stellen:

1. **Am Wort Gottes** und an unseren Gebeten. Zuerst flüstert er uns ein. Heute morgen bin ich spät dran, ich werde ein Bibelwort heute Abend lesen, am Abend sind wir so müde, dass wir sagen: morgen .... Der Teufel nimmt uns die Freude am Wort Gottes, er suggeriert ( lat. Seelisch beeinflussen; beibringen, etwas einreden) uns, dass wir auch ohne die Bibel ganz gut auskommen.
2. **Er verherrlicht den Menschen.** 1.Mo. 3, 5b **Ihr werdet sein wie Gott** . das ist bis heute nicht anders. Der Turmbau zu Babel (1. Mo. 11, 1 – 9) hat bis heute nicht aufgehört.
3. **Der Teufel propagiert die Wissenschaft.** Es ist erschreckend, wie viel Halbwissen als Wissenschaft verkauft wird. Kein Christ wird etwas gegen die Wissenschaft haben. Was verwerflich ist, ist ihr Missbrauch. Wissenschaft ändert sich, weil sich Erkenntnisse Erneuern und weiterentwickeln. (Meine Abschlussarbeit vor 45 Jahren). Wir vergessen so leicht, dass wir nach 1. Kor. 13, 9+10+12b hier auf Erden nur stückweise erkennen

Das Fazit (lat. „es macht“; Schlußsumme, Ergebnis) des bisher betrachteten lautet:

## **Satan ist wohl mächtig, aber nicht allmächtig.**

### **8. Sein Ende**

Am Kreuz auf Golgatha hat unser Herr Jesus den Teufel besiegt. Wohl ist er noch wirksam, aber an Kindern Gottes hat er kein Anrecht mehr, wir sind für Gott erkaufte. Der zweite Tod hat keine Gewalt über uns. Noch wirkt der Satan als Verkläger und Versucher. Nach Offenbarung 12 wird der Satan nach seinem Kampf mit Michael aus dem Himmel auf die Erde geworfen. Wehe den Menschen, die zu dieser Zeit leben werden- die Gläubigen sind dann schon entrückt – es wird Drangsalszeit sein. Während des tausendjährigen Friedensreiches wird er gebunden, um danach nochmals für kurze Zeit zu wirken ( Off. 20,7 ), ehe Gott ihn endgültig richten wird ( Off. 20,10 ).

### **9. Unser Sieg**

Wir können den Satan nicht besiegen. Aber wir haben den Sieger über Sünde, Tod und Teufel auf unserer Seite. 1. Kor. 15, 57 **Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus.** Der Sieg ist errungen! Ist er auch dein Sieg? Johannes bestärkt uns darin: 1. Joh. 5, 4b .. und dies ist der Sieg, der die Welt überwunden hat: unser Glaube.

### **10. Literatur**

01 Die Bibel

02 Lexikon zur Bibel

03 Jenseitiges Zukünftiges

04 Besiegte Finsternis

Fritz Rieneckere

G. R. Brinke

Gerhard Küttner

Peter Müller, Bad Elster